

# Gemeindeamt Hainzenberg

6278 Hainzenberg, Dörfli 360 • Bezirk Schwaz - Tirol  
Telefon: 05282/2518 • Fax: 05282/2518 18

## KUNDMACHUNG

In der Gemeinderatssitzung 09/2022 vom 14.12.2022 hat der Gemeinderat folgende Beschlüsse gefasst:

### BESCHLÜSSE:

Zu Punkt 1):

#### **Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Nach der Begrüßung und Eröffnung der Gemeinderatssitzung stellt der Bürgermeister fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Zu Punkt 2):

#### **Beratung und evtl. Beschlussfassung über Wohnungsmiete ab 1.1.2023:**

##### **a) Indexanpassung für Hauptmietzins**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Indexanpassung gemäß Wertsicherungsklausel in den Mietverträgen der Gemeindewohnungen für das Jahr 2023 nicht in vollem Umfang weiterzugeben und die Mietindexanpassung einmalig mit 5% zu deckeln. Die Wertsicherung gemäß Oktober VPI 1986 sähe eine Steigerung von 11% vor.

##### **b) Anpassung des Akonto-Beitrages für Heizkosten**

Weiter beschließt der Gemeinderat aufgrund der massiv gestiegenen Pelletspreise und zur Vermeidung von damit verbundenen Heizkostennachzahlungen einstimmig, das monatliche Heizkostenkonto von derzeit brutto 0,19 Euro je m<sup>2</sup> Wohnfläche (inkl. Ust) auf 0,38 Euro je m<sup>2</sup> Wohnfläche (inkl. Ust) zu erhöhen.

Zu Punkt 3):

#### **Beratung und evtl. Beschlussfassung über Sanierung Bad/WC Wohnung Top 4**

Der Bürgermeister legt dem Gemeinderat die zwei eingeholten Angebote vor.

Der Gemeinderat spricht sich grundsätzlich für die Sanierung aus. Der Gemeindevorstand wird mit der Prüfung der Angebote und der Vergabe betraut. Eberharter Andreas und Mühlbacher Anton sollen als Fachleute beigezogen werden.

Zu Punkt 4):

#### **Beratung und evtl. Beschlussfassung über Vergabe der Gemeindewohnungen Top 4 und Top 5**

Der Gemeinderat beschließt zur Vergabe der Gemeindewohnungen Top 4 und 5 wie folgt:

Top 4:

Die vorliegende Bewerbung wurde leider wieder zurückgezogen. Es wird daher beschlossen die Wohnung unverzüglich in der Heimatstimme auszuschreiben für eine Vermietung ab Frühjahr 2023.

Top 5:

Es liegen drei schriftliche Bewerbungen vor. Nach eingehender Beratung und Abstimmung wird die Wohnung Top 5 an den Pächter vom Waidachhof (Taverne Hellas) Spyridon Kasimis ab 1.1.2023 vergeben.

Ein Mietvertrag soll neu ausgearbeitet werden.

Zu Punkt 5):

**Beratung und evtl. Beschlussfassung über Beitragsänderung für Kindergartenjause und Einhebung eines Ausflugsbeitrages**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig folgende Änderung der Kostenbeiträge im Kindergarten rückwirkend ab 01.09.2022:

**Kindergartenjause:**

von derzeit 20,00 Euro pro Monat je Kind auf 15,00 Euro und  
von derzeit 15,00 Euro pro Monat je Geschwisterkind im Kindergarten auf 11,25 Euro

Gleichzeitig wird rückwirkend mit 01.09.2022 die Einhebung eines Ausflugsbeitrages beschlossen. Die Höhe wird wie folgt festgelegt:

5,00 Euro pro Monat je Kind und  
3,75 Euro pro Monat je Geschwisterkind im Kindergarten.

Alle genannten Beträge enthalten die gesetzliche Umsatzsteuer.

Zu Punkt 6):

**Voranschlag 2023 und mittelfristiger Finanzplan**

Der Kassier trägt den Voranschlag 2023 sowie den mittelfristigen Finanzplan vor.

**Finanzierungsvoranschlag 2023:**

Einzahlungen gesamt: 1.846.200,00. Auszahlungen gesamt: 2.176.900,00.

Die Geldmittel der Gemeinde werden sich im Jahr 2023 somit um 330.700,00 vermindern. Ausgeglichen wird dieser Betrag durch entsprechend positive Girokontostände zum 31.12.2022.

**Ergebnisvoranschlag 2023:**

Erträge gesamt: 1.861.100,00. Aufwendungen gesamt: 2.098.600,00.

Das Nettoergebnis der Gemeinde im Jahr 2023 ist mit rund -237.500,00 negativ (Ursache: Abschreibungen auf Anlagevermögen).

**Betragsmäßig bedeutende Auszahlungen**

- 359.900,00: Personalkosten
- 353.200,00: Zahlungen an das Land Tirol (Krankenanstalten, Rettungsdienst, Rehabilitationsbeitrag, Jugendwohlfahrt, Mindestsicherung, Landesumlage, ...)
- 150.000,00: Austausch Wasserleitung DR Turnwaldl – DR Waidach (Bichl)
- 130.000,00: Winterdienst
- 117.000,00: allg. Kanalbau
- 115.100,00: Betriebsbeiträge für Kinderbildung-/betreuung (Schulen und Kindergeräten)
- 94.000,00: Investitionsbeitrag Altersheim Zell am Ziller
- 84.800,00: Schuldendienst gesamt (Tilgung, Zinsen) für Wasser, Kanal, Gemeindehaus
- 70.300,00: Bezüge der Organe (Bgm. / Bgm.-Stv.)
- 64.000,00: Straßensanierungen/Asphaltierung
- 50.000,00: Ausbau Ramsbergstraße
- 49.800,00: Zahlungen an den Abwasserverband AIZ
- 33.200,00: Restmüllentsorgung (ohne Betriebsbeitrag Recyclinghof, siehe unten)
- 31.400,00: Feuerwehrwesen (inkl. Notstromaggregat)
- 28.400,00: Stromkosten (bisher ca. 9.000,00 / Jahr)
- 23.500,00: Schülertransport
- 21.500,00: Beitrag Bezirkskrankenhaus Schwaz
- 20.000,00: Spielplatz Waidach

- 20.000,00: Straßenbeleuchtung
- 20.000,00: Gemeindeanteil Ramsauer Gießen (bis 2024 in Summe 40.000,00)
- 15.000,00: Badsanierung Gemeindewohnung
- 13.000,00: Schuldendienstbeitrag Altersheim Zell am Ziller
- 12.600,00: Wartung EDV, Software / Kufgem
- 12.000,00: Gemeindeanteil Investitionsbeitrag Bergrettung (Auto und Garage)
- 11.500,00: Allgemeiner Wasserleitungsbau (inkl. Hausanschlüsse)
- 10.100,00: Pellets Gemeindehaus (vgl. Juni 2022: 5.000,00 für 15,8t)
- 8.500,00: Skibusbeitrag
- 8.500,00: Tiergesundheitsbeitrag
- 8.000,00: Betriebsbeitrag Landesmusikschule
- 8.000,00: Wegerhaltung Gerlossteinweg
- 6.200,00: Beitrag Gästemeldeamt (Zell, TVB Mayrhofen)
- 5.900,00: Betriebsbeiträge Sanitätssprengel
- 5.500,00: Betriebsbeitrag Recyclinghof Zell

### **Betragsmäßig bedeutende Einzahlungen**

- Zugesicherte Bedarfszuweisungen:
  - 94.000,00: Investitionsbeitrag Altersheim Zell am Ziller
  - 61.800,00: Bedarfszuweisung für Infrastruktur (Straßensanierung)
  - 60.000,00: Bedarfszuweisung für Kanalbau
- 887.000,00: Ertragsanteile (VA2022: 803.200,00)
- 142.400,00: Gemeindesteuern, (Grundsteuer 64.900,00; Kommunalsteuer 45.000,00; Erschließungsbeitrag 10.000,00, Freizeitwohnsitzabgabe 16.500,00...)
- 91.500,00: Benützungsgebühren Kanal
- 66.300,00: Bedarfszuweisung strukturschwache Gemeinden
- 61.000,00: Personalkostenersatz Kindergarten
- 41.600,00: laufende Annuitätenzuschüsse Kanal
- 36.900,00: Müllgebühren (inkl. Biomüll)
- 34.100,00: Einnahmen aus Vermietung
- 34.600,00: Kostenbeitrag Waldinteressentschaft f. Waldaufseher
- 34.200,00: Landeszuschuss nach landesgesetzlichen Bestimmungen
- 31.000,00: Benützungsgebühren Wasser
- 22.700,00: Finanzaufweisung FAG 2017
- 15.000,00: Anschlussgebühren Kanal
- 10.600,00: Pflegefonds Zweckzuschuss des Landes
- 10.000,00: Schülertransportbeihilfe von Land
- 10.000,00: Landesbeitrag für Waldaufseher
- 7.000,00: Anschlussgebühren Wasser
- 6.200,00: Zuwendung des Landes für Soziales
- 6.000,00: Pauschalbeitrag Land/Bund Gratiskindergarten
- 5.800,00: laufende Annuitätenzuschüsse Wasserversorgung (Hochbehälter)

### **Betragsmäßig bedeutende Aufwendungen**

(nicht finanzierungswirksam, nur Ergebnishaushalt betreffend)

- 311.100,00: planmäßige Abschreibungen (Afa)

### **Betragsmäßig bedeutende Erträge**

(nicht finanzierungswirksam, nur Ergebnishaushalt betreffend)

- 59.200,00: Erträge aus Auflösungen von Investitionszuschüssen

### **Mittelfristige Vorhaben:**

Aufgrund diverser Unsicherheiten wurden im mittelfristigen Finanzplan, der sich bis zum Jahr 2027 erstreckt, nur die Vorhaben Neubau Volksschule Ramsau (ab 2024) und der Ausbau der Ramsbergstraße berücksichtigt.

### **MFP 2024:**

---

#### **Finanzierungshaushalt:**

Einzahlungen: 1.795.400,00 – Auszahlungen: 1.855.400,00 (Abgang -60.000,00)

#### **Ergebnishaushalt:**

Erträge: 1.811.600,00 – Aufwendungen: 2.053.900,00; Nettoergebnis: -242.300,00

### **MFP 2025:**

---

#### **Finanzierungshaushalt:**

Einzahlungen: 1.760.400,00 – Auszahlungen: 1.760.400,00

#### **Ergebnishaushalt:**

Erträge: 1.777.400,00 – Aufwendungen: 1.956.800,00; Nettoergebnis: -179.400,00

### **MFP 2026:**

---

#### **Finanzierungshaushalt:**

Einzahlungen: 1.793.200,00 – Auszahlungen: 1.793.200,00

#### **Ergebnishaushalt:**

Erträge: 1.813.500,00 – Aufwendungen: 2.000.900,00; Nettoergebnis: -187.400,00

### **MFP 2027:**

---

#### **Finanzierungshaushalt:**

Einzahlungen: 1.706.400,00 – Auszahlungen: 1.706.400,00

#### **Ergebnishaushalt:**

Erträge: 1.726.700,00 – Aufwendungen: 1.921.000,00; Nettoergebnis: -194.300,00

### Schuldenentwicklung:

	Stand 01.01.	Stand 31.12.
2020	998.829,09	784.469,21
2021	784.469,21	684.796,67
2022	684.796,67	606.300,00
2023	606.300,00	540.200,00
2024	540.200,00	472.500,00
2025	472.500,00	415.100,00
2026	415.100,00	371.000,00
2027	371.000,00	336.400,00

**Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den vorliegenden Voranschlag 2023 sowie den mittelfristigen Finanzplan 2024-2027.**

Zu Punkt 7):

**Sammlungen**

Pensionistenverein Zell am Ziller – Euro 50,--

Zu Punkt 8):

Allfälliges

Der Bürgermeister informiert über die Besprechung vom 13.12.2022 mit Ilic im Beisein des Rechtsanwaltes Wechselberger und des Planers Kirchmair.

Ilic Christian hat dabei noch einmal das Anliegen des Liftes auf das Dachgeschoss vorgebracht. Die Gemeindevertreter haben bei der Besprechung am 27.10.2022 gefordert die Gebäudehöhe zumindest um die Höhe des Liftschachtes zu reduzieren. Die Partei Ilic möchte jedoch gerne daran festhalten. Der Gemeinderat zeigt kein Verständnis für das Anliegen, die Höhe muss um den Liftschacht reduziert werden. Die Nutzung als Dachterrasse kann bestehen bleiben, die Absturzsicherung muss aber nach hinten versetzt werden, sodass das Gebäude nicht so hoch wirkt. Die Eingabe mit den Stellplätzen nach der alten Stellplatzordnung wird akzeptiert.

Ein Bebauungsplan soll beim Raumplaner Andreas Lotz in Auftrag gegeben werden, sodass das Bauvorhaben entsprechend dem vorliegenden Planungsentwurf realisiert werden kann. Bis zur Beschlussfassung des Bebauungsplanes müssen jedoch die Vereinbarungen laut Besprechungsergebnis vorliegen.

Huber Thomas hat in seiner Funktion als Wasserwart in den letzten Jahren einen leichten Rückgang der Quellen festgestellt. Die Situation soll beobachtet werden und eine eventuelle Notversorgung von Ramsau aus nicht aus den Augen verloren werden.

Für den Anbau eines Lokales zum bestehenden Rodelverleih hat die Gemeinde zum Schutze der öffentlichen Interessen ein Recht zur Stellungnahme.

Das Vorhaben wird vom Gemeinderat zustimmend zur Kenntnis genommen, es wird keine Notwendigkeit erkannt Einwände dagegen zu erheben.

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:  
**Hansjörg Kreidl**